

Auf den folgenden Seiten haben wir wieder wichtige Details für die Herdbuchzüchter und die Ziegen haltenden Betriebe zusammengestellt. Wenn Sie Fragen zu einzelnen Themen haben, dann können Sie gerne bei der Geschäftsstelle oder den Zuchtberatern anrufen.

## **Anerkennungsverfahren für TSE in Baden-Württemberg**

Bedingt durch eine geltende EU – Verordnung gibt es seit längerem erhebliche Einschränkungen beim Handel mit Schafen und Ziegen innerhalb Europas. Der Grund dafür ist hauptsächlich der unterschiedliche Status bei der Bekämpfung der klassischen Scrapie, auch als TSE bezeichnet.

Während bei vielen Schafrassen ein Gentest auf die Krankheitsempfänglichkeit durchgeführt werden kann, wird dies bei Ziegen in absehbarer Zeit noch nicht möglich sein. Die einzige Möglichkeit, den Handel längerfristig trotzdem wieder zu ermöglichen, ist die Teilnahme an einem Anerkennungsverfahren für TSE.

Der Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e.V. hat ein solches Verfahren von Anfang an befürwortet und sich sehr dafür eingesetzt. Er empfiehlt vor allem den Herdbuchbetrieben aber auch allen anderen Ziegen haltenden Betrieben an diesem Verfahren teilzunehmen und bittet Sie, (sofern noch nicht geschehen) sich möglichst bald bei den Veterinärämtern anzumelden.

Bei der Mitgliederversammlung 2017 hat Frau Dr. med. vet. Birgitte Rahne vom Regierungspräsidium Tübingen in Ihrem Vortrag zum **TSE Statusverfahren für Ziegenbetriebe** anschaulich den Weg eines Ziegen haltenden Betriebes zum Status „**kontrolliertes**“ (mindestens 3 Jahre) bzw. „**vernachlässigbares**“ Risiko (mindestens 7 Jahre) erläutert. Das Verfahren wird von den **Veterinärämtern der Landkreise** durchgeführt und überwacht.

Die Bedingungen sind verhältnismäßig leicht zu erfüllen. Bereits nach drei Jahren ist dann die erste Stufe „kontrolliertes Risiko“ erreicht. Die zweite Stufe „vernachlässigbares Risiko“ basiert auf den gleichen Bedingungen und ist die Fortsetzung der Stufe 1. Sie kann nach sieben Jahren erreicht werden.

Gerade Betriebe, die bereits am CAE- und am Pseudo-Tb – Verfahren teilnehmen, können mit verhältnismäßig wenig Mehraufwand nun auch am TSE – Anerkennungsverfahren teilnehmen.

Den gesamten Ablauf können Sie in der Beilage **Ablauf des Anerkennungsverfahrens** (siehe Internetseite) nachlesen. Die jeweils geltenden Bestimmungen sind in den Merkblättern beschrieben.

Die wichtigsten Punkte fassen wir nachfolgend nochmals zusammen:

1. Der Betrieb stellt beim zuständigen Veterinäramt einen Antrag auf Teilnahme am Verfahren. Ein Antragsformular erhalten Sie von Ihrem Veterinäramt.
2. Der Betrieb verpflichtet sich, alle über 18 Monate alten verendeten (gefallenen) oder nicht für den menschlichen Verzehr geschlachteten Tiere über die Tierkörperverwertungsanstalt auf klassische Scrapie untersuchen zu lassen. (Bitte das vorgesehene Formular verwenden!) Die Kosten der Untersuchung werden vom Land übernommen.
3. Der Betrieb darf keinen direkten oder indirekten Kontakt mit Schafen und Ziegen aus Betrieben mit einem geringeren Status haben.
4. Der Betrieb wird mindestens einmal im Jahr vom zuständigen Veterinäramt auf Einhaltung der Bestimmungen kontrolliert. Das Veterinäramt stellt danach eine Bescheinigung über die Teilnahme am Anerkennungsverfahren aus, die der Betrieb als Nachweis für Schauen, Märkte usw. verwenden kann.

Wir empfehlen jedem Betrieb an diesem Verfahren teilzunehmen und bitten Sie – sofern noch nicht geschehen - sich baldmöglichst bei Ihrem Veterinäramt anzumelden.

Den detaillierten Ablauf des Anerkennungsverfahrens in Baden-Württemberg, das Merkblatt für die Anerkennung und ein leeres Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite.

### **Der ZDV4M ...**

ist ein innovatives Onlineangebot des LKV Baden-Württemberg für Ziegenhalter, welches auf dem Herdbuchprogramm (ZDV) unseres Verbandes aufsetzt und das Herdenmanagement in großen und kleinen Betrieben wesentlich erleichtern kann.

Herdbuchbetriebe, die als Mitglieder beim Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e.V. Milch- oder Fleischleistungsprüfung durchführen, oder LKV-Betriebe mit Milchleistungsprüfung bei Ziegen können auf Leistungs- und Abstammungsdaten ihrer Tiere bzw. Herde online zugreifen.

Mit dem ZDV4M steht den Ziegenhaltern eine Onlineanwendung zur Verfügung, die umfangreiche Auswerte- und Sortierfunktionen der Tier- und Herdendaten enthält. Der ZDV4M wird ständig weiterentwickelt bzw. durch neue Module ergänzt.

Den ZDV4M erreichen Mitgliedsbetriebe des Ziegenzuchtverbandes bzw. des LKV über die Homepage des LKV unter der Adresse [www.lkvbw.de](http://www.lkvbw.de). Der Weg führt dann vom Mitgliederbereich über die Anmeldung im LKV BW -Portal direkt in die Onlineanwendung ZDV4M.

Mitgliedsbetriebe des Ziegenzuchtverbandes oder des LKV, die Interesse am Onlineprogramm ZDV4M haben, wenden sich an Ihren zuständigen Zuchtwart oder an die Geschäftsstelle des LKV. Gerne stellt Ihnen Ihr Zuchtwart die Onlineanwendung vor und zeigt interessierten Mitgliedern die einfache Bedienung des Programms.

Der Zuchtwart erledigt zusammen mit dem Betriebsleiter auch gerne die gesamte Anmeldung zum ZDV4M, denn auch bei dieser Arbeit soll der Aufwand für den Betrieb möglichst gering sein. Nach einer möglichen Testphase beträgt die Nutzungsgebühr für ZDV4M nur 39,96 Euro im Jahr.

### **Gesundheitsmonitoring für Ziegen (GMON Ziege) im ZDV4M gestartet**

Seit Dezember 2017 ist für alle Ziegenhalter in Bayern und Baden-Württemberg das Gesundheits- und Robustheitsmonitoring-Tool im ZDV4M verfügbar. Ziegenhalter können hiermit eigene Beobachtungen zu Ihren Tieren selbst erfassen. Die Teilnahme am GMON Ziege ist freiwillig, man kann jederzeit mit der Datenerfassung beginnen – einzige Voraussetzung ist ein Zugang zum Ziegenmanager ZDV4M.

#### **Warum sollte ich das Angebot nutzen?**

- Um einen besseren Überblick über das Krankheitsgeschehen bei den eigenen Ziegen und bei der eigenen Herde zu bekommen.
- Um Ordnung in die verschiedenen, regelmäßig wiederkehrenden Behandlungen wie z.B. Klauenpflege, Untersuchungen, Impfungen und Entwurmungen zu bekommen.
- Um verhaltensauffällige Ziegen zu identifizieren.

#### **Wie kann ich teilnehmen?**

Wenn Sie schon ZDV4M-Nutzer sind, haben Sie automatisch Zugriff auf das GMON Ziege. Wenn Sie noch kein ZDV4M-Nutzer sind, können Sie sich entweder bei Ihrem Zuchtwart oder über [www.lkvbw.de/milchleistungspruefung/zdv-online.html](http://www.lkvbw.de/milchleistungspruefung/zdv-online.html) anmelden.

Falls Sie mehr zu dem Projekt GoOrganic und dem GMON Ziege erfahren wollen, schauen Sie doch mal unter [www.kurzlink.de/goorganic](http://www.kurzlink.de/goorganic).